



In die Cosmographey.

berta vergabet Petterlingen dem closter S. cclix
Mozzen
bertha hatt sant Vesen tempe l zu Solothurn cclix
weiter begabe cclix
bertha künigin Burgundie süffiet Petterlin gen das closter ccccxxv
berthadam Caroli Magni mütter süffiet S. cclix
Vesen tempe l zu Solothurn cclix
bertholdus von Zerlingen der drit macht zwo tracht im Rey ch dcccxxij
bertholdus der vierde bauwet Fryburg inn Künichland ccccxxv
berthold der fünffte bauwet Bern auß vnnnd schenckts dem Rey ch ccccxxv
bessus lagt Dozum erschiesseu Necclxxij
bessus wirdt mit vier baumen zerertz fol. Necclxxij
besiecken dcccxx
bertha künigin wie sie das gestufft auffgerichte fol. dxi
beyra ein statt Necclxxiiij
beyer krieg ccccxxv
beyern/Pfalz/Saxen/Braunschwig hat ein herzen dcccxxv
beyern/wo har der Namen dcccxxij
beyern vnd Sachsen werden in zwey theil getheylt die von Herzog Henrich der hof ferti g entsetzt dcccclxiiij
beyern kompt an k. Carlen dcccxxvj
beyern kompt an Sachsen dcccxxvj
beyertsch künig dcccxxvj
beyertsch herzen von k. vnd k. Ludwig auß gestreckt dcccxxvj
beyertsch krieg vnd vchd dcccxxvj
beyerland überkompt widerumb sein rechten erbherzen dcccxxvj
beyerland was es für wasserflüß hat/see vnd wald dcccxxvj
beyerland wie weit es sich gestreckt hatt fol. dcccxxij
biling von Solothurn verzathet seine mür burger dclviij
bilingus künig der Wandalen beherschung stett vnnnd land/ wie vil/vnnnd wie weit fol. Necclxxij
bilingus wie mechtig vnd gewaltig er worden ist an landschafften Necclxxvj
bingen/ wirdt Zusus erschlagen/vnnnd der Saüselbaum von Zusus dcccix
birgins künig in Schweden Necclxxij
bisem thierle wo vnd wie Necclxxvj
bisetslans stilt Keyser Otto sein dochter Ju rtha auß dem closter in zu einem ehlichen weyb der Keyser will den raub rechen mit einem grossen zeüg Necclxxvj
bisnager künigsstatt was brauch vnnnd wie fol. Necclxxij
bischoff vonn Metz der nimpt ein eheweyb fol. clviij
bischoff Richardus zu Worms mit den Bur/ gern listig betruglich/ vnd vnchristenlich gehandelt dccc

bischoff Adolph vö Nassaw ersteiget Metz kost vil blüt dccc. ij
bischoff Mastricht namen vnnnd geschlecht er fol. dccc. ix
bischoff Dieth er wirdt seines bishumbs besraubt/ da rufft er den Pfalzgrauen vnnnd hülff an dcccviij
bischoff Diether bauwet nach seinem einkommen ein schloß dccc. ij
bischoff Burakhard macht auß dem schloß zu Worms ein süffe dcccij
bischoff zu Metz mit namen vnd geschlecht fol. dccciiij. v
bischoff Rüdolf verbrēt die bruck zu Metz über den Rhein/mit vrsach dccc
bischoff zu Metz wozüb sie ein Rad im schilt füren dccc
bischoff zu Cöln vnd Capittel werden vneins fol. dccc. v
bischoff vonn Cöln wirdt vom Grauen von Bergen gefangen/ aber danckt vnnnd vergilt dem grauen sein herberg übel dccc. v
bischoff zu Lütich Namen vnnnd geschlecht fol. dccc. ix
bischoff von Strassburg verbrēt das Wylerthal dxi
bischoff von Chur anfang des Schwabischen kriegs dccc. ij
bischoff von Basel ansprach an Brysach dxiij
bischoff die alten vnd jetzige zeit gar vngleich im ampt vnd leben dccc. iiij. xxx. v
bischoff vonn Basell zer schleiffet Herrenberg fol. dxiij
bischoff von Basel nimpt dem apt sant Galen erlich wein wegen dxiij
bischoff von Basel will mit Graue Rüdolffs von Hapsburg Münzmeister sein dxiij
bischoff Gurrelnopf wirdt Erzbischof zu Metz dxiij
bischof vor zeiten genant von Gottes gnaden vnwidiger Hyre zu A. dccc
bischof zeucht für Zürich dccc. v
bischof zu Julin vnd Camin Necclxxvj
bischof zu Augspurg dccc. xxx. v
bischof zu Cöln herz in Westphalen Necclxxij
bischof von Cöln vnd die statt Söß bekriegē einander/der bischof lidet grossen schaden fol. Necclxxij
bischof vonn Basel Johannes vonn Wiens na versetzt den zehenden vnnnd gefell fol. dccc. ix
bischof zu Chur der vierzehende hat ein ehlichen sun dccc. v
bischof von Basel der verbrēt die statt Biel fol. dccc. x
bischof zu Chur mit namen dccc. v. lviij
bischoff vonn Särpt übergibt dem Moscoz wyer, das Seyffe vnnnd die statt Särpt fol. Necclxxij
bischoff